

Frage zur vorbehaltlichen Stellenzusage

Beitrag von „Skembe“ vom 9. April 2017 21:46

Hallo liebes Forum,

Ich habe als Referendar über die Schulscharfe Bewerbung einen Platz an einer Schule bekommen. Laut dem Merkblatt für Neubewerberinnen in den Schuldienst steht dort, dass ich meine Stelle "vorbehaltlich des Bestehens der Laufbahnprüfung im Vergleich zu den Mitkonkurrenten um die konkrete Stelle..." bekommen habe. Da ich mich im Bewerbungsverfahren bestimmt gegen einige Bewerber durchsetzen konnte bspw. aufgrund der bisherigen Noten (1. Staatsexamen + LP) würde es mich jetzt interessieren, ob diese Bewerber mir den Platz streitig machen könnten, falls der Notenunterschied bei der Endnote (inkl. Kolloquien, Doku, Schulleitergutachten usw.) zu den Konkurrenten deutlich kleiner ist oder ich sogar schlechter stehe als einer der Konkurrenten?

Ich möchte einfach wissen was maximal noch passieren könnte, trotz der Zusage (da eben unter Vorbehalt).

Danke & liebe Grüße,

Skembe

Beitrag von „Ruhe“ vom 10. April 2017 08:09

Ich hatte so einen Text oder ähnlichen auch (ist aber 15 Jahre her). Ich hatte mich schulscharf beworben. Die Gespräche waren im April, aber die Prüfung zum 2. Staatsexamen war bei mir im Mai. Ich hatte mich gegen einige Mitbewerber durchgesetzt, die schon fertig waren. Ich hätte die Stelle nur bei Durchfallen nicht bekommen, denn dann wären die anderen besser qualifiziert.

Aber wie gesagt, ist bei mir 15 Jahre her.

Beitrag von „Yummi“ vom 10. April 2017 08:21

Steht doch im Merkblatt. Du kriegst die Stelle sofern du das Ref bestehst.

Beitrag von „binemei“ vom 10. April 2017 10:04

Wenn du bestehst , hast du die Stelle, war bei mir 2002 auch so, hat sich nicht geändert.